

## Positionspapier Soziokulturelle Animation Eine Orientierung zur Corona-Krise

Während der Corona-Krise mussten die Anbieter\*innen der Soziokultur (SKA) in den Quartieren ihre Türen schliessen. Wie viele andere Berufsgruppen stellten sie ihre Arbeit auf digitale Kanäle um.

Die digitale Vernetzung erlebte einen regelrechten Boom. Innert kürzester Zeit waren Solidaritätsaktionen im Netz zu finden und vieles, was bisher vor Ort und im persönlichen Kontakt stattfinden konnte, verschaffte sich über das Web einen neuen Weg, um an die Menschen zu gelangen.

Eine gute Alternative, auch für die SKA.

---

### Die Soziokulturelle Animation bedient digitale Kanäle subsidiär

---

Beziehungsarbeit ist eine der wichtigsten Grundlagen in der SKA, diese braucht Begegnung. Digitale Kanäle können niemals den persönlichen Kontakt ersetzen. Die Aufrechterhaltung und Herstellung von persönlichen Kontakten gehört zum Selbstverständnis der Fachpersonen. Im Alltag nutzt die SKA digitale Kanäle und Plattformen schon lange. Sie dienen als Ergänzung zum persönlichen Kontakt und können gerade in Krisenzeiten vermehrt aktiviert werden.

---

### Die Soziokulturelle Animation bietet Raum

---

Mit ihren Standorten und Einrichtungen vor Ort bietet die SKA Raum: Raum für Begegnung und Austausch, Raum für die Umsetzung gemeinschaftlicher Ideen und Projekte, Raum für Support und Vernetzung. Nicht zuletzt werden in diesen Räumen die Selbst- und Sozialkompetenzen der Adressat\*innen gestärkt, gerade weil sie den Raum mit anderen Interessengruppen teilen und aufeinander Rücksicht nehmen müssen.

---

### Die Soziokulturelle Animation baut Beziehungen, Netzwerke und Knowhow auf

---

Mit konkreten Arrangements führt die SKA Menschen zusammen, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern, der auf den Grundwerten eines friedlichen, toleranten und solidarischen Handelns gründet. Die SKA fördert und unterstützt die Teilhabe der Menschen am gesellschaftlichen Wandel und setzt sich für eine aktive Mitgestaltung aller ein. Die Förderung der Teilhabe und des Zusammenhalts orientiert sich dabei an demokratischen, freiwilligen und emanzipatorischen Prinzipien.

---

### Die Soziokulturelle Animation war gerade darum effektiv, weil sie vor Ort ein Gesicht hat

---

Als dynamisches Berufsfeld, das gesellschaftliche Entwicklungen aufnimmt und es gewohnt ist, flexibel darauf zu reagieren, war die SKA sofort handlungsfähig. Sie hat dort agiert, wo sie ist: in den Quartieren, in den Siedlungen, unter Jugendlichen, in der Altersarbeit und in vielen weiteren Tätigkeitsfeldern. Die SKA hat der allgemeinen Verunsicherung entgegengewirkt, auf Solidaritätsaktionen hingewiesen, Menschen mit gleichen Interessen verknüpft, ihre Netzwerke aktiviert und vor allem war sie weiterhin präsent (online, telefonisch etc).

Die aufsuchende Jugendarbeit konnte, nach eigenem Ermessen, bei Bedarf eine vermittelnde Rolle einnehmen, indem sie Jugendliche auf die Relevanz der Vorschriften des BAGs sensibilisiert hat. Dabei profitierten die Fachpersonen der aufsuchenden Jugendarbeit von ihrer grossen Glaubwürdigkeit, die sie sich zuvor über ihre stetige persönliche Präsenz erarbeitet hatten.



**Die Soziokulturelle Animation stärkt das soziale Netzwerk vor Ort.**



**Und genau dieses trägt uns in Krisenzeiten.**